

AUGUST 2015

Kirchenpflegepräsidentin Alexandra Seidel Binder
Pfarrer Dominique und Stefan Siegrist
Sekretariat Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8.30–11.00 Uhr
Website www.refspreitenbach-kill.ch

078 715 11 79
056 401 36 60
056 401 29 30



GOTTESDIENSTE

SONNTAG 2. AUGUST | 09.30 UHR
DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Pfr. S. Siegrist
Kollekte: Kaffee: Monts Toura

SONNTAG 9. AUGUST | 09.30 UHR
KREUZKIRCHE HASEL

Schulanfangsgottesdienst für GROSS&chlii (Infos auf Seite 3)
mit Pfrn. D. Siegrist und Katechetin Ester Carlino

Kollekte: kommundsieh.org
Augenoptik-Projekt in Kamerun

SONNTAG 16. AUGUST | 09.30 UHR
DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Pfr. S. Siegrist
Kollekte: Lang-Stiftung:
Unterstützung der Theol. Studenten

SONNTAG 23. AUGUST | 09.30 UHR
EVANG.-REF. KIRCHE WÜRENLOS

Regio-Gottesdienst (Infos auf Seite 3)
mit Pfr. Martin Schweizer,
Pfrn. Dominique Siegrist,
Pfr. Emanuel Memminger
Musik: Jazzsextett Bernadett
Kollekte: Mission 21

SONNTAG 30. AUGUST | 09.30 UHR
KREUZKIRCHE HASEL

Gottesdienst mit Pfr. S. Siegrist
Kollekte: Jugendschiffe.ch

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

DI. 4. AUGUST | 10.00 UHR
IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst mit Pfrn. D. Siegrist

DI. 18. AUGUST | 10.00 UHR
IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst mit Pfr. P. Bopp

MORGENGEBET

Jeden Donnerstag von 7.00–7.30 Uhr
(ausser in den Schulferien)
in der Dorfkirche

Lebendiges Wasser – Lebenswasser!

*Ich wünsche dir
lebendiges Wasser,
das auf dich regnet
und belebt, was dürr
und trocken geworden ist.*

*Lausche seinem Rhythmus:
wie es tropft und klopft
und eine Melodie
in dir singt
die dich zurückruft ins Leben.*

AUS: TINA WILLMS, (EINER SEI AN DEINER SEITE)



Es ist heiss. Der Mittagsschlaf regiert. Wie ausgestorben liegt das Dorf am Hügel, staubig weht der Wüstenwind durch die leeren Gassen. Kein Hund wagt sich in dieser Hitze vor die Tür. Ein leises, allgegenwärtiges Schnarchen brummt durch das Dorf.

Doch: Eine Frau verlässt einsam mit einem Krug auf dem Kopf ihre schäbige Behausung. Langsam geht sie, setzt einen Fuss vor den anderen und nutzt jedes Fleckchen Schatten, das sich nur finden lässt. Nicht nur der Hitze wegen. Es könnte ja doch noch einer wach sein und sie sehen. Das will sie nicht! Sie weiss, dass sie von den anderen Frauen gehasst und von vielen Männern benutzt wird. Sie verachtet sich selbst. Ihre Seele schreit insgeheim nach Wasser!

Der Brunnen, den sie ansteuert, ist mit Sand verschmutzt. Das Wasser ist trinkbar, aber der innere Durst quält sie weiter.

«Bitte, schöpf mir Wasser!», sagt plötzlich ein Mann zu ihr. Sie erschrickt. «Ich will doch bloss alleine sein», denkt sie, «lass mich in Ruhe!». Da merkt sie, dass der Mann nicht aus der Gegend ist. Es ist ein Jude. Einer, der zuallerletzt etwas mit ihr zu tun haben will. Sie weiss: Der macht sich schuldig vor Gott, wenn er mit mir spricht!

«Du willst Wasser von mir?» fragt sie ihn überrascht. «Du willst doch überhaupt nichts mit mir zu tun haben!». «Wenn Du wüsstest, wer ich bin, dann würdest Du zu mir sagen: «Bitte, gib mir von deinem Wasser!». Denn ich würde dir Lebenswasser geben.»

«Du hast ja nicht einmal einen eigenen Becher! Wie willst Du mir Wasser geben?», fragt sie ihn herausfordernd. «Wer vom Wasser in diesem Brunnen trinkt, hat immer wieder Durst. Wer aber von meinem Wasser trinkt, wird nie mehr Durst haben.»

«Wenn dem so ist, dann gib mir schnell von deinem Wasser, dann muss ich nicht mehr jeden Tag in dieser Wüstenhitze an den Brunnen kommen», ruft sie ihm entgegen.

Der Mann schaut sie an und sie merkt, dass er ihr bis ins Herz sieht. Das ist ihr aber nicht unangenehm. Sie fühlt sich plötzlich gehalten und verstanden. Und als er ihr auch noch aus ihrem Leben erzählt, verschlägt es ihr beinahe die Sprache. «Wer bist Du?», fragt sie ihn. «Ich weiss, dass ihr Juden auf den Sohn von Gott wartet. Bist Du dieser?»

«Ja, ich selbst bin der Retter. Ich komme von Gott. Wer mich kennt, hat das Wasser des Lebens.»

Die Frau lässt ihren Wassertopf stehen, rennt in der Mittagshitze in das Dorf hinein, ruft alle Bewohner aus dem Schlaf heraus. Sie, die Gehasste und Benutzte, die sich selbst so verachtete, ruft in einem Selbstbewusstsein das ganze Dorf an den Brunnen, weil sie vom Lebenswasser getrunken, sich jetzt geliebt weiss. Dieser Mann hat ihre Seele berührt, wie es nur der Sohn Gottes kann.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass auch Sie von diesem Lebenswasser zu trinken wagen, das Sie zurück ruft ins Leben hinein.

Herzlich

Pfr. Dominique Siegrist

Steiacherhof

GEMÜTLICHER SPIELNACHMITTAG

Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr im Restaurant Bethanien in der Steiacher-Siedlung.

Genauere Daten in der Limmatwelle und Aushang im Steiacherhof.

KREATIV-ATELIER

Wir treffen uns jeden Donnerstag im Gemeinschaftsraum des Steiacherhofes von 9.00–11.00 Uhr zum Handarbeiten machen und Plaudern.

ALTERSTURNEN

Jeden Donnerstag von 14.00–15.00 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchenzentrum Hasel

GOSPELCHOR HASEL

Jeden Dienstag von 19.30–20.30 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchenzentrum Hasel, Kontakt: Esther Hoffmann, Tel: 056 401 14 38

LEID

Bestattet wurde am 8. Juni 2015

Herr Armin Piur, aus Spreitenbach, verstorben im 74. Lebensjahr

Fr. 21.8



Anstatt im Pfarrhaus stossen wir dieses Mal im **Erzbierschhof in Zürich** an, wo es alleine am Zapfhahn schon **26 verschiedene Sorten Bier** gibt!

Treffpunkte sind:

18.30 Uhr Spreitenbach Dorf,

18.38 Uhr Bhf. Killwangen-Spreitenbach,

18.45 Uhr Bhf. Dietikon

oder wann immer man Zeit hat, direkt im Lokal nur ein paar Schritte vom Zürcher HB (www.erzbierschhof.ch).

Cüpli, Klatsch und Gummibäärli

Di. 25. August 2015

ab 19.00 Uhr

im Pfarrhaus bei der Dorfkirche

(women only!)



Zum Abschied von Armin Marggraf



Am 13. August 2012 trat Armin Marggraf die Stelle als Sigrüst in der reformierten Kirchgemeinde Spreitenbach – Killwangen an. Mit grossem Engagement hat sich Armin um die Organisation der diversen Anlässe rund um das Kirchenjahr gekümmert. Sei es beim Kochen für das Feier-Abend-Mahl, dem Dirigieren beim Adventssingen, der Renovation der Kreuzkirche, dem Grillieren am eidgenössischen Dank-, Bus- und Betttag und auf dem Sennenberg oder bei der immer wieder neuen Bestuhlung der Kreuzkirche. Es war immer schön, wenn im Kirchgemeindehaus laute klassische Musik lief, wenn Armin am Putzen oder Vorbereiten war. Mit der Zeit merkte Armin jedoch, dass der lange Arbeitsweg und die speziellen Arbeitszeiten, die eine Anstellung als Sigrüst mit sich bringt, mit der Familie immer schwieriger zu vereinbaren sind.

In vielen Gesprächen zwischen Armin und der Kirchenpflege hat sich im letzten halben Jahr immer deutlicher gezeigt, dass die Sigrüstenstelle in unserer Kirchgemeinde nicht der Ort ist, an dem Armin seine Stärken und Talente voll einbringen kann. In engem Kontakt mit ihm hat die Kirchenpflege deshalb beschlossen, das Arbeitsverhältnis mit Armin aufzulösen. Im unmittelbaren Anschluss an seine wohlverdienten Sommerferien wird Armin für den Rest der Kündigungsfrist beurlaubt, mit dem Ziel, genügend Zeit zur Neuorientierung zu haben.

Im Namen der Kirchenpflege Spreitenbach – Killwangen danken wir Armin für die gute Zusammenarbeit und seinen grossen Einsatz. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Am Sonntag, den 30. August 2015 haben Sie die Möglichkeit, sich nach dem Gottesdienst in der Kreuzkirche Hasel, persönlich von Armin zu verabschieden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DIE KIRCHENPFLEGE

Frauengruppe Prisma

Am Freitag, 21. August 2015 um 17.00 Uhr

Wir nehmen teil am FRAUENMAHL mit

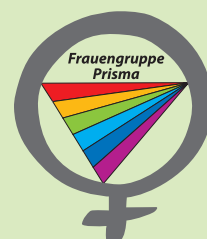
Tischreden zur Zukunft von Religion und Kirche.

Thema: Dem Frieden entgegen. Der interreligiöse Dialog als Beitrag zur Verständigung.

Im Kath. Pfarreizentrum Chi-Rho und Kirche Zofingen.

Für Mitfahrgelegenheit melden bei M. Berger, 056 401 33 69 oder martine.berger@flashcable.ch

Wer daran teilnehmen will, melde sich bitte bis am 14. August per Mail bei bildungundpropstei@kathaargau.ch an oder per Post an: Bildung und Propstei, Klosterstrasse 12, 5430 Wettingen



Zur Verabschiedung von Kerstin Haase



Kerstin Haase war seit dem Schuljahresbeginn im August 2014 bei uns als Katechetin in der Unter- und Mittelstufe tätig. Wir waren mit ihrer Arbeit, ihrem herzlichen Umgang mit den Kindern und ihrem Engagement in unserer Kirchgemeinde sehr zufrieden. Deshalb bedauern wir es, dass wir im kommenden Schuljahr nicht mehr gemeinsam unterwegs sein werden.

Dennoch haben wir uns entschieden, dass ab dem kommenden Schuljahr der gesamte Religionsunterricht in Spreitenbach und Killwangen von einer Lehrperson gehalten werden soll.

An dieser Stelle möchten wir Frau Haase herzlich für ihr Engagement und die Mithilfe in der Kirchgemeinde danken und wünschen ihr für ihre persönliche und berufliche Zukunft alles Gute.

Im Namen der Kirchenpflege

PATRICIA HUGGENBERGER

Am 28. August feiern wir wieder gemeinsam ein **Feier-Abend-Mahl** von 18.30 bis ca. 20.15 Uhr in der Dorfkirche

Es sind alle herzlich eingeladen: ob alt oder jung, gross oder klein, alleine oder zu zweit und dritt, mit oder ohne Kinder. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Mit einer unverbindlichen Anmeldung an unser Sekretariat erleichtern Sie uns die Planung des Essens, aber natürlich sind auch Kurzenschlossene herzlich willkommen.

Frau Karin Weber, ev.-ref. Sekretariat,
Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach, 056 401 29 30
(Di., Mi. und Fr. 8.30–11.00 Uhr oder Beantworter),
spreitenbach-killwangen@ag.ref.ch.



Geh aus mein Herz und suche Freud!

Regio-Gottesdienst

zusammen mit den Kirchgemeinden Bergdietikon und Würenlos und dem Jazzsextett Bernadett.
Anschliessend Apéro.

Sonntag 23. August 2015

9.30 Uhr

Ev.-ref. Kirche

Gopfstrasse 4

5436 Würenlos



Gottesdienst für GROSS&chli

9. August 2015, 9.30 Uhr, Kreuzkirche Hasel

Zäme simmer starch!

Ob bei der Tagesmutter, in der Kinderkrippe, im Kindergarten, der 1., 2., 3. oder schon 9. Klasse, im Berufsleben oder Altersheim: «Zäme simmer starch!» und Gott schenkt uns Stärke, wo wir sie brauchen.

Dieser Gottesdienst zum Schuljahresanfang soll uns allen, von 0–113 Jahren, Mut machen, der uns für die kommende Zeit stark macht.



Johannisnacht für GROSS&chlii am 23. Juni 2015

Um 17.15 Uhr besammelten wir uns im Kirchenzentrum Hasel. Das Thema vom Gottesdienst war Johannisnacht. Beim ersten Feuer erfuhren wir, was wir an der Johannisnacht überhaupt feiern. Wir feiern den Geburtstag von Johannes dem Täufer. Wir sangen Lieder und mussten auf dem Weg zum zweiten Feuer viele Rätsel lösen und Sachen suchen. Das zweite Feuer wurde bereits von Simon Huggenberger vorbereitet. Da brätelten wir viele feine Sachen und die Kinder spielten «Schiitli-Um». Wir hörten noch eine Geschichte vom Johannes und dann gingen wir zum dritten Feuer. Beim dritten Feuer stellten wir uns unter den Segen Gottes, um mit ihm in die zweite Jahreshälfte zu starten. Ein Teil ging dann nach Hause, andere blieben noch zum Kuchen. Es war ein schöner Abend mit sonnigem und trockenem Wetter.

PATRIZIA WEBER UND LEONIE HUGGENBERGER

